

*Von Bettina Chumchal*

6. Mai 2020 08:55



Unser Alltag ist durchkreuzt. Was selbstverständlich scheint, gibt es erstmal nicht mehr. Keine Fitnessstudios oder Kinobesuche, keine Gottesdienste oder Familienfeiern, keinen ganz normalen Alltag. Man bekommt von Stunde zu Stunde immer mehr ein Gefühl und die Erkenntnis dafür, was auf uns zukommt.

Deshalb entstand unter einigen Jugendseelsorgern des Erzbistums Köln die Idee, als Alternative für das jugendpastorale Programm ein virtuelles Angebot zu schaffen, um so weiterhin mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Verbindung zu bleiben.

Alles, was in der Jugendseelsorge als digitale (und auch analoge Projekte) in der kommenden Zeit angeboten wird, wird unter den Hashtag #durchkreuzt gestellt.

Zu finden sind alle Angebote, Streams und Kontaktmöglichkeiten unter der Seite (<https://durchkreuzt.org/>)